

Sehr geehrte Frau Fischer,  
vielen Dank für Ihre Nachricht und die Übersicht zu Ihrem Projekt.

Sie sprechen mir und einigen unserer Expertenbeiräte aus dem Herzen: Die kleinen Wiederkäuer kommen hier zu kurz.

Leider sind Ziegen und Schafe in der Antragstellung nicht berücksichtigt worden und demnach über unser Projekt nicht förderbar. Das Defizit ist aber in verschiedenen AG Treffen angesprochen worden und soll in kommenden Projekten berücksichtigt werden.

Sowohl die weiteren Projekte aus dem Modell und Demonstrationsvorhaben (MuD), als auch bei EIP-Agri und im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung ist das Thema Kleine Wiederkäuer mehrfach angesprochen worden und ich bin sehr zuversichtlich, dass es in Zukunft auch Projekte für diese Tierarten geben wird.

Sie haben recht, die Umweltschutzaspekte in der Nutztierhaltung sind ein großes Thema in den Expertenbeiräten und AG-Sitzungen. Das Wissen darüber wird zurzeit generiert und in naher Zukunft auch auf unserer Webseite veröffentlicht. Da die Themen im Netzwerk Fokus Tierwohl bundesweit abgestimmt werden, bitte ich Sie um noch ein wenig Geduld.

Herzliche Grüße, Katja Brase  
Im Auftrag,  
Dr. Katja Brase  
Kordinatorin im Netzwerk Fokus Tierwohl  
[www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)

---

Sehr geehrte Frau Dr. Brase,

mit der übernommenen Einleitung zum neugegründeten Netzwerk Tierwohl aus der aktuellen Landaktuell Ausgabe möchte ich meine E-Mail an Sie einleiten.

Das neu gegründete Netzwerk Fokus Tierwohl unterstützt tierhaltende Betriebe in Deutschland darin, Tier- und Umweltschutz stärker zu berücksichtigen.

Es trägt dazu bei, den Wissenstransfer in die Praxis zu fördern.

Seit nunmehr zwei Jahren arbeite ich an meinem Konzept Landstreicher Ziegen, um artgerechte Nutztierhaltung zu demonstrieren und durch den Erhalt kleinster, vernachlässigter Splitterflächen einen Beitrag zum Erhalt unserer Biodiversität zu leisten.

Somit lass ich ihre Einleitung mit großer Freude, erfülle ich doch in hohem Maße ihre dargestellte Zielgruppe und erwartete neue Erkenntnisse für meine Praxis.

Leider musste ich nach Öffnung der Seite feststellen das Nutztier Schaf und Ziege in ihrem Konzept gar nicht berücksichtigt wird und für das Land Thüringen kein Ansprechpartner vorhanden ist.

Den Zusammenhang der Nutztierhaltung von Schwein, Kuh und Geflügel und Umweltschutz wird womöglich erst später nach ermittelten Erkenntnissen dargestellt.

Ich leiste artgerechte Nutztierhaltung in kleinsten Rahmen, orientiert an den Ressourcen meiner Flächen, der Gesundheit meiner Tiere mit dem Ziel unabhängig zu sein von Diskont Fleischpreisen, Projektgeldern und Prämienzahlungen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch der kleine Wiederkäuer als Nutztiere in ihrem Konzept Berücksichtigung finden könnte und kleinste, traditionell arbeitende landwirtschaftliche Einheiten als wichtige Informationsquelle herangezogen wird.

Herzliche Grüße  
Anja Fischer  
Landstreicher-Ziegen  
[www.landstreicher-ziegen.de](http://www.landstreicher-ziegen.de)